

Weltweit miteinander Kirche sein

Kirche ist mehr als unsere Kirche im Dorf. Kirche ist eine weltweite Gemeinschaft von Kirchen. Im Oktober, dem Monat der Weltmission und ganz besonders am Sonntag der Weltmission am 20. Oktober wird das Fest der weltweiten Kirchengemeinschaft begangen. Gebete und Gaben werden ausgetauscht.

Millionen Menschen sind am Sonntag der Weltmission im Gebet miteinander verbunden. In allen katholischen Pfarreien und Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die bedürftigen Glaubensbrüder und -schwestern durchgeführt. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Welt.

Am kommenden 20. Oktober feiern wir den Sonntag der Weltmission, der im heurigen Jahr am Ende der Friedenswoche steht.

Während dieser Woche treffen Frau Dr. Hiyam und die Friedensaktivistin Sumaya viele Schüler, Firmlinge und Menschen und denken mit ihnen über das Thema Krieg und Frieden, gewaltfreie Kommunikation und unsere eigene Frieden-suchende oder Streit-stiftende Haltung nach.

Wir zeigen uns auch mit der Bevölkerung der Kriegsgebiete solidarisch. Als Abschluss dieser Woche möchten wir diözesanweit den Gottesdienst am Sonntag, 20. Oktober diesem Thema widmen und für den Frieden in Israel und Palästina, in der Ukraine und auf der ganzen Welt beten.

Das Foto auf dem Titelblatt zeigt die Grenzmauer von Bethlehem und erzählt von den Leiden, der Angst, der Ungewissheit und der Verzweiflung, der die Bevölkerung der Kriegsgebiete täglich ausgesetzt ist. Ich lade Sie noch einmal dazu ein, das Gebet für den Frieden in der Welt zu verstärken (z. B. durch das Rosenkranzgebet jetzt im Monat Oktober). Wir können uns heute ganz besonders dieser weltweiten Gemeinschaft von Betenden bewusst sein.

Die Sammlung ist wie immer für die 1.100 ärmsten Diözesen in der Welt und wird in allen Kirchen durchgeführt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sonntag der Weltmission und sage herzlichen Dank für Ihr Gebet und Ihre Großzügigkeit.

Dr. Irene Obexer Fortin, Amtsleiterin von missio Bozen-Brixen.

Impressum: Pfarrblatt der Pfarreien Tils und Tschötsch (Pfeffersberg); verantwortlich: **Pfarrseelsorger:** P. Gianpietro Pellegrini, erreichbar unter: Handy Nr.346/3003188, E-Mail: giampy05@yahoo.es - Seelsorger: Dr. Alois Gurndin: Tel. 0472/837999, Handy Nr. 333/9208938, E-Mail: luisgurndin@gmail.com. Bestellungen von Messintentionen für Tschötsch und Mitteilungen für das Pfarrblatt bei Josef Kerschbaumer, Tel. 333/4513558, E-Mail: kerjos49@gmail.com - Bestellung von Messintentionen für Tils u. Pinzagen bei Elisabeth Reinthaler, Tel. 333/4504401- E-Mail: reinthaler_josef@yahoo.de.
Webseite der Seelsorgeeinheit Brixen: www.se-brixen.it/pfarreien/pfarrrbriefe
Wichtige Informationen vom Pfeffersberg unter: <https://pfeffersberg.info/#kirche>
Nächste Pfarrblatt erscheint für 2 Wochen: **Redaktionsschluss: Dienstagabend: 22. Oktober**



20. Oktober – Sonntag der Weltmission



**Frieden ist nicht alles,
aber ohne Frieden ist alles nichts.**

(Willy Brandt)

GOTTESDIENSTE

SO 13. 10.	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Tag der Jubelpaare 9:00 in TILS: Pfarrgottesdienst mit den Jubelpaaren Jtg. f. Karl u. Marianna Duml, Hl. M. f. Maria u. Paul Reinthaler
DI 15. 10.	HL. THERESIA VON JESUS (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin 19:30 in TILS: Rosenkranz gestaltet von der KFB
MI 16. 10.	HL. HEDWIG VON ANDECHS, Herzogin, HL. MARGARETA MARIA ALACOQUE, Ordensfrau 19:00 in TSCHÖTSCH: Rosenkranz gestaltet von der SBO 19:30: Hl.M. f. Florian Obexer u. P. Silvester Engl
DO 17. 10.	HL. IGNATIUS VON ANTIOCHIEN, Bischof, Märtyrer 19:30 in TILS: Hl. M. f. Anna Blasbichler Wwe. Reifer (BM) u. Rosa Reifer Wwe. Hofer (BM)
SA 19. 10.	11:00 in ST. CYRILL: Tauffeier für Liana Burger des Daniel und der Alexandra Pradi 19:30 in TILS: Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag Sammlung für die Weltmission 8. Jtg. f. Helene Hofer u. 4. Jtg. f. Hannes Hofer u. Hl. M. f. Andreas u. Christian Kopfguter
SO 20. 10.	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS – SONNTAG DER WELTKIRCHE Weltmissionssonntag – Sammlung für die Weltmission 9:00 in TSCHÖTSCH: Pfarrgottesdienst Jtg. f. Frieda Wwe. Mitterrutzner, Alois Prader u. Barbara Wwe. Schatzer, Hl. M. f. LuV Fam. Prader/Nussbaumer u. Mons. Joseph Prader, LuV Fam. Kerschbaumer/Lettner u. Anton Schatzer
DI 22. 10.	HL. JOHANNES PAUL II., Papst 19:30 in TILS: Rosenkranz gestaltet von den Lektoren
MI 23. 10.	HL. JOHANNES VON CAPESTRANO, Ordenspriester 19.00 in TSCHÖTSCH: Rosenkranz gestaltet von den Mesnern 19:30: Hl. M. f. Alois u. Maria Tauber, Alois Gasser u. die Armen Seelen

DO 24. 10.	HL. ANTONIUS MARIA CLARET, Bischof u. Ordensgründer 19:30 in TILS: Hl. M. f Mathilde u. Stefan Hofer u. Rosa Wwe. Schroffenegger (BM)
SA 26. 10.	19:30 in TSCHÖTSCH: Vorabendmesse zum Kirchweihsonntag Jtg. f. Ignaz Larcher, Alois u. Ottilia Maier Ende der Sommerzeit u. Beginn der Winterzeit
SO 27. 10.	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS – KIRCHWEIHSOHNNTAG 9:00 in TILS: Pfarrgottesdienst gestaltet von d. Kinderliturgie Jtg. f. Mathilde Kaltenhauser u. Alois Wierer, Hl. M. f. Josef Kaltenhauser, Verstorbene Fam. Kaltenhauser u. Plieger, Hilda Gasser Wierer (BM) sowie Sofia u. Alois Thomaseth

MITTEILUNGEN

Bürger:innendialog zum Gemeindeentwicklungsprogramm: es ist dies ein langfristiges Planungswerkzeug für die räumliche Entwicklung des Gemeindegebietes und demnach auch des Pfeffersberges.

Hauptziele sind: Verbesserung der Lebensqualität, Begrenzung des Flächenverbrauchs, Schutz und Erhalt der Natur und Verbesserung der Mobilitätsanforderungen.

Ein solches Treffen für den Pfeffersberg findet, wie schon angekündigt, **am Montag 14. Oktober, um 19:30 Uhr, im Vereinshaus in Tils** statt. **Interessierte sind herzlich eingeladen.**

Dank für Spenden: anlässlich der Beerdigung von Frau Mathilde Obexer Hofer wurde von den Kindern für die Pfarrkirche von Tils gespendet. Vergelts Gott !

„Beten für die Verstorbenen“: das Seelsorgeamt bietet **am Mittwoch den 6. November, von 19 bis 21 Uhr, in der Cusanus-Akademie in Brixen** eine entsprechende Ausbildung mit dem Liturgiereferenten der Diözese Tobias Simonini an.

„Wenn eine christliche Gemeinde für Verstorbene betet, ist sie gleichzeitig den trauernden Angehörigen nahe. Wie beten wir in der Trauer? Wie gelingt das Totengebet in der Gemeinde? Welche Hilfestellungen gibt es? Mit diesem Treffen erhalten die TeilnehmerInnen Einblicke in die Feier des Totengebets („Totenwache“, „Sterberosenkranz“) und wertvolle Tipps für die Umsetzung und Praxis“.

Zielgruppe: Für Vorbeter/innen in den Pfarrgemeinden bietet das Treffen die Möglichkeit zum Austausch oder einen ersten Einblick sowie neue Anregungen rund um das Beten für Verstorbene. Personen, die an der Ausbildung interessiert sind, können von den Pfarreien angemeldet werden.

Interessierte können sich bei Elisabeth Reinthaler melden – Tel. 333 4504401.